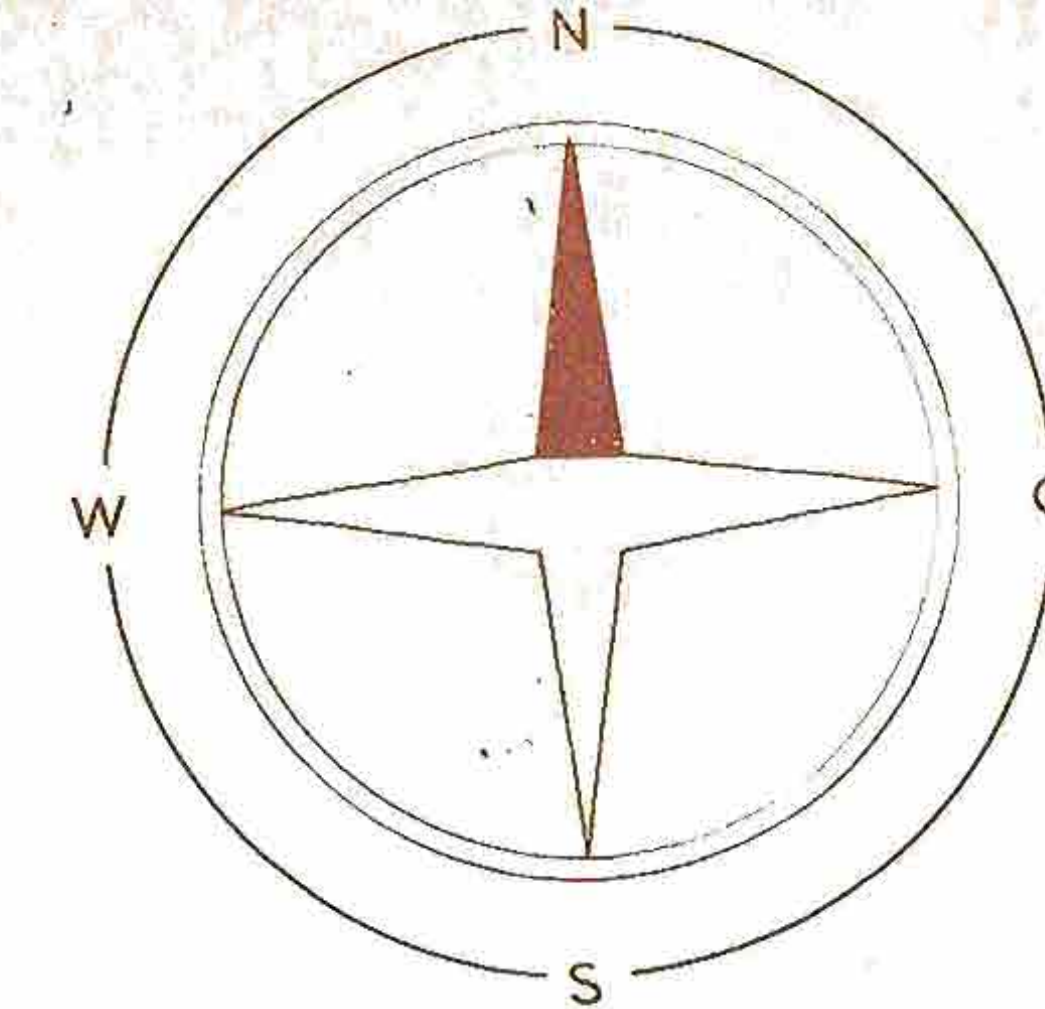


ÜBERSICHTSPLAN
M. 1: 25000

VORH. BEBAUUNG
BEBAUUNGSPLAN
AM PIEPENBRINK



PLANZEICHENERKLÄRUNG:
PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG V. 19. JANUAR 1965
FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
MD DORFGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
04 GRUNDFLÄCHENZAHL
05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

O OFFENE BAUWEISE
NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
BAULINIE
BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSENABGRENZUNGSLINIE

FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN

UMFORMERSTATION
GASFERNLEITUNG

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

St STELLPLÄTZE
SICHTDREIECK, VON BEBAUUNG UND BEWUCHS HÖHER ALS
ÜBER STRASSENKRÖNE FREIZUHALTENDE FLÄCHE
ZUFAHRTSVERBOT
EINZÄUNUNG OHNE TÜR UND TOR
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES

AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER
GEMEINDE KNESEBECK IM

Murat
ORTSPLANER

ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES
IN DER ZEIT VOM 2. FEBR. 1972 BIS ZUM 10. MÄRZ 1972
AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 21. JANUAR 1972



GEMEINDEDIREKTOR

AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES UND ALS
SATZUNG GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 5 DER
NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG VOM RAT DER GEMEINDE
KNESEBECK, DEN 1. JUNI 1972
10. S. 1972

R. Löffel
BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

DER LANDKREIS GIFHORN HAT KEINE BEDENKEN
GIFHORN, DEN 5. A. 1973

DER OBERKREISDIREKTOR
17. HUFTRAG
Jens

Genehmigt
gem. § 77 d. Bundesbaugesetzes
vom 23. 6. 60
Lüneburg, den 9. April 1973

Der Regierungspräsident
Dezernat für Städtebau und Ortsplanung
Nr.: 214 - 61 70/4



Im Auftrage:
Gully

Auslegung 2. L. vom 19. 9. 1973
ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES
AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 19. 9. 1973
MIT AUSGANG VOM 19. 9. 1973
KNESEBECK, DEN 25. 09. 1973

Dr. Bruns
GEMEINDEDIREKTOR

BEBAUUNGSPLAN NR. 2
KNESEBECK
LANDKREIS GIFHORN
AM
PIEPENBRINK

M
1
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
1000

KLAUS SCHROEDER ARCHITEK
BRAUNSCHWEIG JASPERALLEE

AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG UND
BESCHREIBUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN

IN GEBIETEN FÜR DIE ALS VOLLGESCHOSSEZAHL I ALS HÖCHSTGRENZE
FESTGESETZT IST, SIND GEMÄSS § 4 ABS. 4 DER BAUNUTZUNGS-
VERORDNUNG (BAUNVO) AUF DEN EINZELNEN GRUNDSTÜCKEN NUR
WOHNHÄUSER MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUNGEN ZULÄSSIG.

IN GEBIETEN FÜR DIE ALS VOLLGESCHOSSEZAHL I ALS HÖCHSTGRENZE
FESTGESETZT IST, SIND GEMÄSS § 4 ABS. 2 ZIFF. 6 DER BAUNVO
AUSNAHMENWEISE STÄLLS FÜR KLEINTIERHALTUNG ALS ZUBEHÖR ZU
KLEINWIRTSCHAFTEN UND LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNGS-
STELLEN GEMÄSS § 1 ABS. 6 BAUNVO ZULÄSSIG. (§ 22 ABS. 4
BAUNVO).

BEPLANTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN SOWIE DIE ERRICHTUNG
VON NEBENANLAGEN INNERHALB DES SICHTDREIECKS AUF DER
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IST BIS ZU EINER HÖHE VON 0,80 M ÜBER
STRASSENKRÖNE ZULÄSSIG.

DER AUSBAU DES DACHGESCHOSSES KANN ALS AUSNAHME GEMÄSS
§ 31 BUNDESBAUGESETZ (BBauO) IN GEBIETEN FÜR DIE ALS GESCHOSSE-
ZAHL I FESTGESETZT IST, AUCH DANN ZUGELASSEN WERDEN, WENN
DAS DACHGESCHOSS GEMÄSS § 7 DER DAUORDNUNG VON 1932 FÜR
DEN REGIERUNGSBEZIRKS LÜNEBURG ALS VOLLGESCHOSS GILT.

SO WEIT BEREITS VOR INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES RECHT-
MÄSSIG BESTEHENDE GEBÄUDE DIE BAUGRENZEN ÜBERSCHREITEN,
SIND IN IHREN ODER IHREN TEILEN AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN UNTERANNEHMEN AUSNAHMENWEISE NUR SOWEIT-
ZULÄSSIG, ALS DADURCH NICHT WESENTLICH TEILE DER VORHANDENEN
BAULICHEN SUBSTANZ ERNEUERT WERDEN. GENEHMIGUNGSFRÜHGE
NUTZUNGSÄNDERUNGEN SIND DAVON AUSGESCHLOSSEN.

GEMÄSS § 9 ABS. 1 ZIFF. 1 BUCHSTAB a BAUG BETRÄGT DIE MINDEST-
GRÖSSE DER ZU BILDENDEN DAUFGRUNDSTÜCKE 500 qm.

DIE PLANUNGSUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGEN-
SCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE
STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH DEM STAND
VOM 16. JUNI 1972 NACH.
SIE IST IN BEZUG AUF DIE DARSTELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
UND GRENZEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKS-
GRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

GIFHORN, DEN 16. JUNI 1972 KATASTERAMT GIFHORN